

Heimische Sträucher

für Gärten und Hecken (2)



Die einzelnen, weißen Blüten des **Wolligen Schneeballs** (*Viburnum lantana*) haben alle gleich große Blüten, während der **Gewöhnlichen Schneeball** (*V. opulus*) größere randliche, unfruchtbare Blüten & kleinere Fruchtbare im Zentrum besitzt. Schmetterlinge wie das Tagpfauenauge, Käfer & Fliegen nutzen seine Blüten voller Nektar.



Zierliche, gelbe Blüten im Frühling, rote Früchte und eine auffällige Blattverfärbung im Herbst bewirken das interessante Aussehen der **Gewöhnlichen Berberitze** (Sauerdorn, *Berberis vulgaris*). Aufgrund der Dornen bieten Berberitzen nicht nur Nahrung, sondern auch ausgezeichnete Nistmöglichkeiten für Vögel.



Mit ihren frühen Blüten sind **Haselnussträucher** (*Corylus avellana*) ab Jänner erste Frühlingsboten und eine wichtige Pollenquelle für frühe Wildbienen an warmen Wintertagen. Die frischgrünen Blätter stellen ein begehrtes Raupenfutter dar und verhelfen dem ausladenden Strauch zu seinem auch für uns prächtigen Erscheinungsbild. Die reifen Nüsse sind eine wichtige Nahrung für Kleinsäuger und Vögel.

Heimische (Wild)Sträucher sind **wahre Alleskönner**: Sie sind **an den Standort** und **das Klima angepasst**, somit **robust** im Hinblick auf Schädlinge und widrige Umwelteinflüsse. Durch ihre **vielfältigen Früchte** und **variablen Blattfärbungen** im Herbst sind sie **attraktiv für den Menschen**. Heimische Wildsträucher bieten **Wild- und Honigbienen, Bock- und Rüsselkäfern, Blattwespen, Schmetterlingen, Kleinsäufern, Vogelarten** etc. ausreichend Nahrung. Die Tierchen nehmen im Jahresverlauf die **Triebe, Blätter, Blüten, Rinde und Früchte** verschiedenster Arten als ihr Lieblingsfutter her.

Die Pflanzung von heimischen Sträuchern, Bäumen und krautigen Pflanzen trägt zum **Erhalt der Artenvielfalt** bei: Naturnahe Gärten fungieren als **„Trittsteinbiotope“**, sie bieten dingend benötigten Lebensraum (Überwinterungsmöglichkeiten, Nistplätze, Unterschlupf) für die heimische Tierwelt.



www.bergundnaturwacht.at | Verfasserin: Mag. Elisabeth Werschonig

Quelle: Die Umweltberatung (2017): Heimische Gehölze im Garten, Regionale Gehölze: www.regionale-gehoelze.at; www.naturadb.de, U. Hecker (2006): Bäume und Sträucher, BLV-Handbuch, Foto 1 © E. Werschonig, 2 © Wikipedia, 3 © Pixabay.